



ERFINDUNGSMELDUNG

Universität Leipzig
Dezernat 1/SG 13
Innerbetriebliches PF: 431401

Besucheradresse:
Ritterstraße 26
04109 Leipzig

Wird von der Universität Leipzig ausgefüllt	
Eingang	
Eingangsbestätigung	
Beanstandung	
Ablauf 4-Monatsfrist	
Freigabe	
Internes AZ	

NUR VERSCHLOSSEN / VERSCHLÜSSELT UND GESONDERT ZU VERSENDEN!

I. Erfindung

1. Titel/ Bezeichnung der Erfindung

II. Anlagen (soweit vorhanden)

1. Zusätzliche Erfinder (Anlage 1) – nur bei mehr als 3 Erfindern
2. Erklärung des Lehrstuhlinhabers (Anlage 2)
3. Beschreibung inkl. Zeichnungen/ Skizzen (Anlage 3)
4. Eigene Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Erfindung
Bitte fügen Sie alle Unterlagen bei, die sich mit dem grundsätzlichen Anwendungs- und Forschungsgebiet der Erfindung beschäftigen
5. Bekannte Veröffentlichung Dritter (Forschungseinrichtungen, Industrie, Produktblätter, Präsentationen usw.)
6. Unterlagen zu Plänen, Zeichnungen, Bildern, Metadaten (bspw. Videos von Prototypen)
7. Unterlagen zu Drittmittelprojekten

III. Veröffentlichungen

Wurde die Erfindung oder Teile hiervon bereits veröffentlicht? (schriftlich/ mündlich, Vorträge, Messen, Ausstellungen, Poster, Abstracts etc.) Wenn ja, geben Sie bitte Zeitraum, Umfang und Art an und legen Sie die Veröffentlichung bei.

Sind Veröffentlichungen geplant? Wenn ja, wann und in welchem Umfang?

Bitte fügen Sie die geplante Veröffentlichung bei.

Hinweis: jede Veröffentlichung (mdl., schriftlich, Prototypen, Poster, Abstracts, Vorträge, Videos usw.) vor dem Anmeldetag steht der Patentfähigkeit neuheitsschädlich entgegen und muss unterbleiben, wenn ein Schutzrecht hinterlegt werden soll.

IV. Nutzung/ Verwertung

1. Entstand die Erfindung im Rahmen eines Forschungs-/ Drittmittelprojektes?
Wenn möglich, legen Sie bitte eine Kopie des Antrages / des Bewilligungsbescheides (inkl. Nebenbestimmung) / des Kooperationsvertrages bei.

Art der Förderung	Titel	Förderkennzeichen	Laufzeit

7. Haben Sie Informationen über den Markt/ konkurrierende Technologien/ Konkurrenzunternehmen? (bspw. Marktpotenzial, Eintrittsbarrieren, Kernmärkte usw. Oft müssen umfangreiche Angaben zur Verwertung/ Nutzung von Projektergebnissen im Rahmen von Projektanträgen getätigt werden, gern können Sie diese Unterlagen in Kopie beilegen, ein Hinweis auf die relevanten Passagen genügt).

V. Stand der Entwicklung

1. In welchem Entwicklungsstand/ Realisierungsgrad befindet sich die Erfindung? (bspw. Pläne/ Ideen/ Zeichnungen/ Simulationen; Experimente/ Versuche; Prototypen/ Muster; Klinische Studien)

2. Bitte schätzen Sie – wenn möglich – den Entwicklungsaufwand bis

	Dauer
Prototypen	
Klinische Studien	
Marktreife	

ein.

3. Sind bereits weitere Schritte, bspw. Drittmittelprojekte, zur Weiterentwicklung der Erfindung geplant? Wenn ja, beschreiben Sie die geplanten Schritte bitte soweit wie möglich.

VI. Beteiligte Erfinder

*Für jeden Erfinder bitte nur eine Spalte benutzen. Geben Sie **alle** (auch externe Miterfinder und/ oder freie Erfinder) an. Bei mehr als drei Erfindern nutzen Sie bitte Anlage I.*

Adressänderungen sind jederzeit, auch im Fall des Ausscheidens aus dem Arbeitsverhältnis, mitzuteilen.

Markieren Sie bitte die gewünschte Kontaktperson mit einem X.

ERKLÄRUNG:

Meines Wissens nach ist neben den unter Punkt VI genannten Personen niemand als Erfinder beteiligt.

Die Erfindung habe(n) ich/ wir vollständig und umfassend beschrieben.

Mir/uns ist bekannt, dass alle Veröffentlichungen der Erfindung und alle Mitteilungen an Außenstehende die Erteilung eines Schutzrechtes verhindern und deshalb unterbleiben müssen.

Außer den ggf. unter Punkt III genannten und beiliegenden Inhalten gibt es keinerlei Vorveröffentlichung jeglicher Art.

Angaben zur Person

Name			
Vorname			
Staatsangehörigkeit			
Privatadresse			
E-Mail privat			
Kontaktperson			

Angaben über die Tätigkeit zum Zeitpunkt der Erfindung¹

Arbeitgeber (AG) zum Zeitpunkt der Erfindung ¹			
Anschrift des AG ²			
Kontaktperson und Kontaktdaten des AG ²			

¹ Zeitpunkt, an dem die Erfindung für einen Durchschnittsfachmann ausführbar ist, d.h. die Lösung der Aufgabe kann so klar formuliert werden, dass ein Dritter sie mit den angegebenen Mitteln ausführen kann. Grundsätzlich gilt die Erfindung dann als fertig, wenn sie aus dem Versuchsstadium herausgetreten und beliebige Male wiederholbar unter Zuhilfenahme der erfindungswesentlichen Merkmale ist.

² Nur von externen Erfinder, die in keinem Arbeitsverhältnis mit der Universität Leipzig zum Zeitpunkt der Erfindung stehen, auszufüllen.

Fakultät ³			
Institut/ Lehrstuhl ³			
E-Mail dienstlich			
Diensttelefon			
Dienststellung			

Zustandekommen der Erfindung

Anteil in %						
Erfindung liegt auf meinem Arbeitsgebiet	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN
Aufgabe der Erfindung wurde mir gestellt (Arbeitsvertrag/ Lehrauftrag, Drittmittelprojekt, Lehrauftrag, Studienarbeit usw.)	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN
Erfindung beruht maßgeblich auf Erfahrungen/ Arbeiten an der Universität Leipzig	JA	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN
Fertigstellung der Erfindung (Monat/ Jahr) ¹						
Datum der Erfindungsmeldung						
Unterschrift						

³ Von allen an der Universität Leipzig angestellten Erfindern auszufüllen.